

JT.2014.0022 Kreuzungen mit Flying Dragon

Beitrag von „Patrick“ vom 19. Juni 2018, 11:33

Also, zum einen habe ich nicht gesagt dass *Trichocereus grandiflorus* eine Unterart zu *T. huascha* geworden ist. Ich habe gesagt dass die Art zu *T. huascha* gestellt worden ist und offensichtlich momentan ohne weiteren Namen jetzt als Synonym oder Teil von *T. huascha* geführt wird. Ob das Sinn macht oder ob *T. grandiflorus* eine eigene Unterart sein sollte musst Du dann mit dem Autor ausmachen. Es ist nun mal momentan so und ich persönlich habe da keine ausgeprägte Meinung zu. Man muss doch über solche Sachen und Entscheidungen reden können ohne dass das am Ende nen riesigen Rattenschwanz nach sich zieht. Nicht alle Entscheidungen von Autoren sind auch sinnvoll.

Abgesehen davon hat Backeberg *Helianthocereus grandiflorus* als rot beschrieben. Leuchtendrot und hell blutrot in DIE CACTACEAE. Und das mit *Grandigonus* war ja wahrscheinlich ein Fehler, denn das ist ein Hybride.

Zitat von Enrico

Ich kenne natürlich die *L. grandiflora*/*T. huascha* bestens, wobei ich *L. grandiflora* als Synonym zu *T. huascha* halte, also *T. huascha* der gültige Name ist. Ich erachte es nicht als legitim aus der *L. grandiflora* einfach eine *T. grandiflora* zu machen, denn dies ist definitiv nicht die *T. grandiflora* Backeberg. Gerade darum muss bei jeder Umkombination der Autorenname stehen.

Ich meine schon die *T. grandiflora* sensu Backeberg mit dem Synonym *T. rowleyi*. Ich habe den Autor Backeberg zitiert, um eine Verwechslung zu verhindern.

Es ist nicht auszuschliessen, dass hier durch Unkenntnis der Nomenklatur und nicht benennen des Autors und des Umkombinierers eine falsche Zuordnung entstanden ist. Wenn Patrick die *T. grandiflora* als rotblühend beschreibt, so ist das sicher nicht *T.*

grandiflora sensu Backeberg, sondern eine andere Pflanze. Wenn Patrick sagt, es gebe zu der T. huascha eine Untergattung grandiflora, dann muss sie auch so benannt werden, denn damit wird die ehemalige L. grandiflora bezeichnet. Quintessenz: meines Erachtens gibt es keine rotblühende T. grandigonus. Gerade darum habe ich Jürgen Theissinger zur Klärung des Sachverhaltes aufgefordert, denn es ist unklar und wir können es nicht wissen, in was er wirklich eingekreuzt hat.